



Jahresbericht 2024

LEADER-Region Aue-Wulbeck



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteur:innen

Inhalt

1. Änderungen der Rahmenbedingungen	2
2. Aktueller Umsetzungsstand	3
3. Kurzdarstellung ausgewählter Projekte.....	5
4. Öffentlichkeitsarbeit	7
5. Die LAG Aue-Wulbeck	8
6. Ausblick.....	11

1. Änderungen der Rahmenbedingungen

Im Laufe des Jahres 2024 gab es einige wenige Veränderungen und/oder Anpassungen der Rahmenbedingungen im Prozess der LEADER-Region Aue-Wulbeck:

- Die Geschäftsstelle der LEADER-Region Aue-Wulbeck wurde aus personellen Kapazitätsgründen von der Stadt Lehrte auf die Gemeinde Isernhagen übertragen. Seit September 2024 ist Julia Maier aus dem Bau- und Planungsamt Isernhagen die Ansprechperson in der Geschäftsstelle LEADER-Region Aue-Wulbeck.
- 2. Fortschreibung des REK Aue-Wulbeck: Konkretisierung der Fördersätze für (investive und nicht investive) Projekte in kommunaler und nicht-kommunaler Trägerschaft (REK Aue-Wulbeck, Kapitel 10.3 Fördersatz und Zuwendungshöhe). Außerdem erfolgte die Anpassung des indikativen Finanzplan der LAG Aue-Wulbeck an das tatsächlich zur Verfügung stehende LEADER-Kontingent sowie entsprechende Aufteilung auf die Jahresbudgets (REK Aue-Wulbeck, Kapitel 12 Finanzplan).
- 3. Fortschreibung des REK Aue-Wulbeck: Aufnahme eines neuen Unterkapitels im REK zur Ausarbeitung einer Nutzungsvereinbarung (Selbstverpflichtungen) für Projektträger*innen bei Investitionen in privates Eigentum, um die Gemeinwohlorientierung und den regionalen Nutzen im Sinne der öffentlichen Zugänglichkeit des Projektes zu bestätigen. Es wurde festgehalten, dass die LAG fallspezifisch entscheidet, ob eine derartige Nutzungsvereinbarung durch die Projektträger*innen auszuarbeiten ist (REK Aue-Wulbeck, Kapitel 10.6 Nutzungsvereinbarung (Selbstverpflichtungen) bei Investitionen in privates Eigentum). Somit wurde dieser Aspekt auch in die Tabelle der Qualitätskriterien unter Kapitel 11.1.2 aufgenommen.

2. Aktueller Umsetzungsstand

Im Jahr 2024 haben das Regionalmanagement (REM), verkörpert durch das Büro *mensch und region* aus Hannover, die LAG und die Geschäftsstelle ihre Zusammenarbeit fortgesetzt und weitere Projektberatungen, -bewilligungen und -umsetzungen begleitet und erwirkt. Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) bewilligte viele der durch die LAG beschlossenen Projekte und brachte diese somit in Startposition.

Das Projekt ***Bikepark in Burgwedel*** stellt das erste erfolgreich abgeschlossene Projekte der LEADER-Region Aue-Wulbeck dar, während zwei weitere Projekte mit der Umsetzung im Jahr 2024 starteten (***Umgestaltung des Lindenbrinks in Otze, Natur in Lehrte bei Wander- und Radtouren entdecken***).



© mensch und region - der Bikepark in Burgwedel am Tag der Einweihung



© Stadtmarketing Verein Lehrte e.V. - im Rahmen von „Natur in Lehrte bei Wander- und Radtouren entdecken“ aufgestellte Sitzgruppe im Lehrter Ortsteil Röddensen



© Planungsbüro Ackermann - der Lindenbrink in Otze während der Bauphase

Im Jahr 2024 beschloss die LAG die LEADER-Förderung für acht weitere Projekte:

- **Instandsetzung Kühlhaus Otze** (Otzer Vereine und Verbände e.V., Umsetzungsort: Burgdorf)
- **„Eine Straße erzählt über Kulturgeschichte, Natur und Energie“ – Konzeptentwicklung** (Verein für Klimapositivität, Umsetzungsort: Lehrte)
- **„NAKUBI Graphorn“ – Schaffung einer Personalstelle für Fundraising und Projektentwicklung** (Naturfreunde Lehrte e. V., Umsetzungsort: Lehrte)
- **Kinder-Lehrpfad an der Kindertagesstätte Villa Nordstern in Lehrte** (Förderverein Villa Nordstern e.V. Umsetzungsort: Lehrte)
- **Petri-Park Burgwedel - Planungs- und Beteiligungsprozess** (St. Petri Kirchengemeinde Burgwedel, Umsetzungsort: Burgwedel)
- **Denkmalgerechte Sanierung der Matthäuskirche zur Nutzung als historischer Veranstaltungsort** (Gesamtkirchengemeinde Lehrte, Umsetzungsort: Lehrte)
- **Hofladen und Kulturscheune für eine nachhaltige Stärkung des ländlichen Raumes** (Hof am Moore GmbH & Co. KG, Umsetzungsort: Burgdorf)
- **Mannschaftstransportwagen und Rescue-Boot** (DLRG Ortsgruppe Isernhagen e. V., Umsetzungsort: Isernhagen)
- **Machbarkeitsstudie für ein Mehrgenerationensportzentrum Lehrte** (Lehrter Sport-Verein von 1874 e.V., Umsetzungsort: Lehrte)

Das Regionalmanagement führte zu der Unterstützung der Projektentwicklung zahlreiche Beratungsgespräche bzgl. der LEADER-Antragsstellung durch. Vorrangig bestand die Beratung aus der Begleitung durch den administrativen Prozess der Antragstellung in Rücksprache mit dem ArL Leine-Weser und Drittmittelgebenden. Weiterhin stand die inhaltliche Weiterentwicklung bzw. Schwerpunktsetzung der Projekte gemeinsam mit den Projektträgerinnen und Projektträgern im Fokus.

Des Weiteren haben sich drei Arbeits- bzw. Projektgruppen gebildet:

Arbeitsgruppe Naherholung & Freizeit

- Identifizierung potenzieller interkommunaler LEADER-Projekte im genannten Themenbereich: Erstellung einer *Bestandsanalyse/Entwicklungsstudie Naherholung und Freizeit in der LEADER-Region Aue-Wulbeck*
 - Identifikation und Verknüpfung von Naherholungs- und Freizeitangeboten in der Region Aue-Wulbeck
 - Analyse von Anknüpfungspunkten zwischen den Kommunen
 - Entwicklung gemeinsamer Vermarktungsstrategien
→ Weiterentwicklung/Umsetzung der Leitprojektidee *Heimatgenuss Aue-Wulbeck*

Arbeitsgruppe Klimaschutz & Wirtschaftsförderung

- Identifizierung potenzieller interkommunaler LEADER-Projekte (auch die LEADER-Region Meer & Moor hat vertreten durch das REM an den Treffen teilgenommen) im genannten Themenbereich: Repair-Bus (mobiles Repair-Café), Mehrwegverpackungen, LEADER-

Gemeinschaftsbäume (Treffpunkte), Einzelhandelskonzepte / Bedarfsanalyse im Einzelhandel, Hitzeaktionspläne, Starkregenmanagement, Grundwasserwirtschaft → insbesondere die Projektidee *Repair-Bus* soll im Jahr 2025 gemeinsam durch die Projektgruppe weiterentwickelt werden.

Projektgruppe Wasser-, Natur- & Umweltschutz

- Identifizierung potenzieller interkommunaler LEADER-Projekte im genannten Themenbereich: Wasserrückhaltung & Wiedervernässung, Biodiverse Wegeseitenränder in der Region Aue-Wulbeck

Das Regionalmanagement organisierte die ersten Treffen der Gruppen und nahm beratend an den Treffen teil. Ziel der Arbeits- bzw. Projektgruppen ist es in den jeweiligen Themenbereichen interkommunale Projekte zwischen den vier LEADER-Kommunen Aue-Wulbeck zu entwickeln und in die Umsetzung zu bringen.

3. Kurzdarstellung ausgewählter Projekte

Der Schwerpunkt des LEADER-Prozesses in der Region Aue-Wulbeck wurde auf die Entwicklung und Bewilligung von Projekten gelegt. Dabei sollten die verschiedenen Handlungsfelder anhand der Projekte bedient werden sowie Projekte kommunaler und privater Träger und Trägerinnen die Möglichkeit zur Projektförderung wahrnehmen können.

Im Folgenden werden ausgewählte Projekt mit den 2024 erreichten Arbeitsständen kurz beschrieben, welche 2024 beschlossen wurden:

Mannschaftstransportwagen mit Allradantrieb für Slippen von Booten

Unter der Trägerschaft der DLRG Ortsgruppe Isernhagen e.V. soll das Projekt *Mannschaftstransportwagen mit Allradantrieb für Slippen von Booten* umgesetzt werden. Gefördert werden soll ein DLRG-Einsatzfahrzeug, welches Wachmannschaften an die Wachgewässer Altwarmbüchener See und Hufeisensee transportiert. Ebenso soll das mit der LEADER-Förderung neuanzuschaffende Inflatable Rescue Boat (Ersetzt das 25 Jahre alte Motorrettungsboot) mit dem neuen Einsatzfahrzeug an den See sowie zu Veranstaltungs- und Einsatzorten transportiert werden. Ein Allradantrieb ist auf Grund der schwierigen Untergründe zum Slippen der Motorrettungsboote notwendig. Des Weiteren sollen Fahrten zur (Rettungs-) Schwimmausbildung in Schwimmbäder außerhalb der Gemeinde Isernhagen (Burgdorf/Burgwedel/Lehrte) für Sprungtürme und tiefere Becken möglich gemacht werden sowie Fahrten der Jugend für Jugendveranstaltungen unternommen werden. Durch dieses moderne Einsatzfahrzeug können die Einsatzbedingungen durch Sicherheitseinrichtungen und Klimaanlage für Ehrenamtliche sowie die Rettungssituation an den Seen, besonders am Hufeisensee mit vielen Stränden, verbessert werden. Auch die Abgasnorm wird von Euro-3-Norm auf Euro-6-Norm angehoben und weniger Abgase in die Umwelt abgegeben.

Jahresbericht 2024 LEADER-Region Aue-Wulbeck

Bereits in der LAG beschlossen, soll die Anschaffung des Fahrzeugs und des Rettungsboots erfolgen, sobald der positive Bewilligungsbescheid des ArL vorliegt. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 66.459,00 € brutto. Davon werden 44.050,64 € durch LEADER-Fördermittel und 784,60 € über Drittmittel abgedeckt. Der Eigenanteil beträgt 10.611,10 € und die öffentliche Kofinanzierung durch die Gemeinde Isernhagen 11.012,66 €.

Hauptsächlich wird mit diesem Projekt das *Handlungsfeld 1 Ländlicher Tourismus, Naherholung, Freizeit & Kultur* bedient. Ebenfalls ist es dem *Handlungsfeld 2 Klimafreundliche Mobilität & (Nah)Versorgung* zuzuordnen.

Region im Wandel – Hofladen und Kulturscheune für eine nachhaltige Stärkung des ländlichen Raumes

Der Hof am Moore in Beinhorn, Stadt Burgdorf, wird seit drei Jahren zu einem regenerativen Bauernhof aufgebaut. Als Teil des Hofes soll ein Hofladen, eine Verarbeitungsküche sowie eine Kulturscheune entstehen, um die Produkte des Hofes direkt vor Ort zu verkaufen und einen Ort zu schaffen, an dem Veranstaltungen im Bereich Kultur und Fortbildungen (Bereiche Klimaschutz, Landwirtschaft, Gesundheit, etc.) durchgeführt werden können. Auch die Verarbeitungsküche soll als Fortbildungsstätte und Ort der Bildung genutzt werden. Kinder können hier zum Beispiel lernen, wie gesundes Kochen funktioniert und Lebensmittel haltbar gemacht werden können. Auf dem Hof werden weiterhin Veranstaltungen zu den Themenbereichen Umwelt- und Naturschutz, Ernährung, Tierhaltung, Permakultur und holistisches Management durchgeführt. Geplant ist auch ein naturnaher barrierearmer Garten und Hochbeete, die unter anderem für Rollstuhlfahrende erreichbar sein sollen.

Momentan steht die Antragsstellung und die Bewilligung durch das ArL noch aus, die LAG hat das Projekt bereits beschlossen. Von den 113.000,00 € brutto Gesamtkosten sind über LEADER-Fördermittel 75.966,39 € beantragt. Zusätzlich erfolgt eine öffentliche Kofinanzierung von 18.991,60 € durch die Stadt Burgdorf und den Regionalen Kofinanzierungsfonds der Region Hannover.

Das Projekt arbeitet vorrangig dem *Handlungsfeld 3 Natur, Landschaft, Gewässer sowie Land- und Forstwirtschaft* zu, aber auch den *Handlungsfeldern 1 Ländlicher Tourismus, Naherholung, Freizeit & Kultur, 2 Klimafreundliche Mobilität & (Nah-)Versorgung* und *4 Dorfentwicklung & Baukultur sowie Ehrenamt & Soziales*. Es handelt sich um ein vielseitiges Projekt, welches der Region viele Möglichkeiten des Lernens sowie für Ausflüge und nachhaltige Versorgung bietet.

Denkmalgerechte Sanierung der Matthäuskirche zur Nutzung als historischer Veranstaltungsort

Das Projekt *Denkmalgerechte Sanierung der Matthäuskirche zur Nutzung als historischer Veranstaltungsort* möchte die Matthäuskirche in ihrem Bestand sichern und transformieren, um einen

Jahresbericht 2024 LEADER-Region Aue-Wulbeck

historischen Veranstaltungsort angepasst an die neue Technik zu erhalten. Als identifikatorischer Mittelpunkt am Marktplatz von Lehrte ist die 150 Jahre alte Kirche ein Wahrzeichen für die Urbanisierung von Lehrte als Eisenbahnstadt. Mit dem benachbarten Gemeindehaus dient sie als zentraler Treffpunkt und Veranstaltungsort. Neben der baulichen Sanierung, die über andere Fördermittel durchgeführt wird, werden über LEADER-Mittel Elektroarbeiten und Beleuchtung gefördert. So kann die Matthäuskirche in ihrer Treffpunkt- und Veranstaltungsfunktion erhalten bleiben. Trägerin des Projektes ist die Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrte.

Beschlossen durch die LAG, ist der nächste Schritt die Bewilligung durch das ArL, damit die Umsetzung starten kann. Insgesamt sind finanzielle Mittel von 209.083,00 € brutto für die Umsetzung erforderlich. Davon werden 98.743,20 € über LEADER-Fördermittel abgedeckt. Über Drittmittel konnten 52.271,00 € gesichert werden und eine öffentliche Kofinanzierung von 24.685,80 € sowie ein Eigenanteil von 85.654,00 € stocken die Summe auf die nötige Höhe auf. Das Projekt bedient vorrangig das *Handlungsfeld 4 Dorfentwicklung & Baukultur sowie Ehrenamt & Soziales* aus dem REK, wirkt aber auch in die *Handlungsfelder 1 Ländlicher Tourismus, Naherholung, Freizeit & Kultur* und das Querschnittshandlungsfeld *Generationengerechtigkeit*.

Ziel ist es die Umsetzung des Projektes zum 150-jährigen Jubiläumsjahr 2026 abzuschließen.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist die LEADER-Region Aue-Wulbeck im Jahr 2023 viele wichtige Schritte gegangen und hat die Weichen für die kommenden vier Jahre der Förderperiode gelegt. 2024 konnten davon viele Aspekte in die Umsetzung gebracht werden, sodass ein Informationsfluss an die Öffentlichkeit stattfand, der weiter ausgebaut werden kann. Die Pflege der entsprechenden Kommunikationskanäle findet regelmäßig statt.

Im ersten Quartal 2024 fand in jeder der Mitgliedskommunen der LEADER-Region Aue-Wulbeck eine LEADER-Informationsveranstaltung vor Ort statt. Ziel der Veranstaltungen war es nicht nur interessierte Menschen vor Ort über LEADER zu informieren, sondern vor allem die Bevölkerung zu animieren, Projekte in die LAG einzubringen und die LEADER-Förderung in Anspruch zu nehmen, so dass ein möglichst breiter Effekt für die gesamte LEADER-Region spürbar wird.



LEADER-Infoveranstaltung in Lehrte
© mensch und region



LEADER-Infoveranstaltung in Isernhagen
© Gemeinde Isernhagen

Außerdem nahm das Regionalmanagement der LEADER-Region Aue-Wulbeck am Europafest der Region Hannover auf dem Opernplatz in Hannover im Juni 2024 teil und repräsentierte die Region mit einem Stand vor Ort.



© mensch und region – die LEADER-Region Aue-Wulbeck präsentierte sich mit Give-Aways auf dem „Fest für Europa“ in Hannover



Ebenfalls erstellte das Regionalmanagement in Abstimmung mit der LAG und den Kommunen der LEADER-Region Aue-Wulbeck verschiedene öffentlichkeitswirksame Materialien wie Flyer, Roll-Ups, Plakate und einen vorläufigen Entwurf einer LEADER-Förderplakette. Auch ein Newsletter wird dreimal jährlich erstellt und veröffentlicht. Dieser enthält Infos über den Umsetzungstand zu bereits beschlossenen/bewilligten und zu neuen LEADER-Projekten sowie weitere aktuelle Informationen zu der LEADER-Region Aue-Wulbeck. Auch auf der Homepage der LEADER-Region Aue-Wulbeck (www.aue-wulbeck.de) veröffentlicht das Regionalmanagement in Abstimmung mit der Geschäftsstelle Artikel mit Informationen zum Prozess, Veranstaltungen oder Meilensteine der Projekte.

5. Die LAG Aue-Wulbeck

Im Jahr 2024 wurden drei LAG-Sitzungen durchgeführt:

- 4. LAG-Sitzung am 28.02.2024 in Burdorf

Jahresbericht 2024 LEADER-Region Aue-Wulbeck

- 5. LAG-Sitzung am 04.06.2024 in Lehrte
- 6. LAG-Sitzung am 29.10.2024 in Isernhagen

In Vorbereitung der LAG-Sitzungen fanden online drei Steuerungsgruppensitzungen statt.



4. LAG-Sitzung in Burgdorf
© mensch und region



5. LAG-Sitzung in Lehrte
© mensch und region



6. LAG-Sitzung in Isernhagen
© mensch und region

Jahresbericht 2024 LEADER-Region Aue-Wulbeck

In der LAG Aue-Wulbeck erfolgten personelle Wechsel bzw. Neubesetzung in den Interessensgruppen:

- Natur- und Klimaschutz (1 Wechsel)
- Land- und Forstwirtschaft (2 Wechsel)
- Dorf- und Vereinsleben (1 Wechsel)
- Radverkehr und Mobilität (1 Wechsel)
- Wirtschaft und Tourismus (1 Wechsel)
- Generationen und Soziales (1 Wechsel)

Zum Ende des Jahres 2024 waren folgende Positionen in der LAG unbesetzt, die im Jahr 2025 nachbesetzt werden sollen:

- Eine Position in der Interessensgruppe *Generationen und Soziales*
- Eine Position der *beratenden Mitglieder* (vorher besetzt durch Klimaschutzagentur Region Hannover)

In Vertretung für die LAG nahm das Regionalmanagement an der Auftaktveranstaltung der Partnerregion „LEADER-Region Moor & Meer“ im Januar 2024 sowie am zweiten LEADER Netzwerktreffen des ArL Leine-Weser im März 2024 teil, um vom überregionalen Erfahrungsaustausch zu profitieren.

Weiterhin nahmen das REM als auch die Geschäftsstelle an überregionalen Informations- und Austauschveranstaltungen teil. Durch die Teilnahme am LEADER-Forum 2024 in Oldenburg (organisiert durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) konnte ein Einblick in die Region Aue-Wulbeck zu den Themenkomplex *Inklusion und Teilhabe* und *Rolle in der LAG* getragen werden.

Um Projektberatungen und die Entwicklung der LEADER-Region bestmöglich begleiten zu können, nahm das Regionalmanagement an den dvs* Veranstaltungen *Handwerkszeug für LEADER-REMs* im März 2024 in Hannover und *bundesweiteres LEADER-Treffen* im Juni 2024 in Kaiserslautern sowie an den niedersachsenweiten Regionalmanager*innen-Treffen im April 2024 in Gifhorn und im Dezember 2024 in Buxtehude teil. Der kollegiale Austausch zu aktuellen Themen mit Regionalmanagements anderer LEADER-Regionen wird als gewinnbringend und wertvoll bewertet.

Zusätzlich hat das REM an der Online-Veranstaltung *Starke ländliche Räume in Deutschland und Europa: Anforderungen an die Gemeinsame Agrar- und Kohäsionspolitik* am 06.12.2024 teilgenommen. Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung vom Deutschen Landkreistag, dem Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen. Die Veranstaltung widmete sich der zukünftigen Rolle der ländlichen Entwicklung in der EU-Förderpolitik. Ziel war es, die Relevanz einer eigenständigen europäischen Politik für ländliche Räume hervorzuheben und zu klären, in welchem Rahmen sie verankert werden sollte. Das gemeinsame Ziel aller Beteiligten war und ist, dass die ländlichen Räume in Deutschland weiterhin eine maßgebliche Rolle in der Europäischen Förderpolitik spielen.

Jahresbericht 2024 LEADER-Region Aue-Wulbeck

Damit der LEADER-Prozess gesteuert werden und auf neue Herausforderungen reagiert werden kann, wird jährlich eine Befragung der LAG sowie der Projektträger durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragungen werden jährlich ausgewertet und fließen in die Halbzeit- und Abschlussevaluierung des LEADER-Prozesses in der LEADER-Region Aue-Wulbeck ein.

6. Ausblick

Im Jahr 2025 soll die positive Dynamik des Vorjahres fortgeführt werden. Hierzu gilt es zum einen, die im Jahr 2024 beschlossenen Projekte bei der Bewilligung und anschließenden Umsetzung zu begleiten, als auch neue Projekte zu generieren und zur Beschlussreife zu bringen. Weitere interkommunale Projekte sollen durch die innerhalb der LAG gegründeten Arbeits- und Projektgruppen entwickelt und umgesetzt werden. Die im Rahmen der Arbeits- und Projektgruppen konzipierten Projekte werden kommunenübergreifend verfolgt und entfalten ihre Wirkung in der gesamten Region. Dieser umfassende, alle vier Kommunen vereinende Ansatz wirkt gemeinschaftsbildend und wird für die noch junge LEADER-Region Aue-Wulbeck einen erheblichen Innovations-schritt bedeuten. Die ausweislich der jährlichen Befragung der LAG-Mitglieder wahrgenommene Verbesserung in Arbeitsweise, Diskussions- und Abstimmungskultur innerhalb der LAG sowie in den Ergebnissen (Projekten) soll verstetigt und die positive Entwicklung weiter verstärkt werden. In der kommenden Zwischenevaluierung des LEADER-Prozesses Ende 2025/ Anfang 2026 werden die erhobenen Daten ausführlich ausgewertet.

Regionalmanagement Aue-Wulbeck
 mensch und region
 Böhm, Kleine-Limberg GbR
 Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover
 0511 / 44 44 54
auewulbeck@mensch-und-region.de



Geschäftsstelle der LAG Aue-Wulbeck
 Gemeinde Isernhagen
 Bau- und Planungsamt
 Bothfelder Straße 33, 30916 Isernhagen
 0511 / 6153 - 4681
julia.maier@isernhagen.de



Berichterstellung:

mensch und region (Regionalmanagement LEADER-Region Aue-Wulbeck), 03.03.2025